



Ein junger Mann in den 20ern wurde am Sonntag im Stadtteil Cordon tot aufgefunden. Die Ermittler konzentrieren sich auf ein drogenbedingtes Tatmotiv.

Ein junger Mann wurde am Sonntag gegen 22 Uhr in Saint-Ouen im Departement Seine-Saint-Denis getötet, teilte die Staatsanwaltschaft Bobigny am Montag, 4. Januar, mit. Vier Personen, die des Mordes in einer organisierten Bande verdächtigt werden, wurden nach Angaben der Staatsanwaltschaft in Gewahrsam genommen. Eine der Staatsanwaltschaft nahestehende Quelle sagte, dass die Spur einer Abrechnung im Drogenmilieu bevorzugt wird.

Eine Schlägerei, an der ein Dutzend Personen beteiligt waren, brach am Sonntagabend auf der öffentlichen Straße im Stadtteil Cordon aus, so eine Quelle, die den Ermittlungen nahe steht. Als die Polizei am Tatort eintraf, entdeckte sie die Leiche eines jungen Mannes in den Zwanzigern sowie eines 24-Jährigen mit einer Kopfverletzung. Letzterer war für den Drogenhandel bekannt.

Eine Autopsie zur Bestimmung der Todesursache

Am Tatort entdeckte die Polizei zwei Jugendliche, die versuchten, auf einem Motorroller zu flüchten. Der Passagier trug einen Baseballschläger bei sich, so die Quelle. Die beiden Jugendlichen wurden festgenommen. Insgesamt vier Personen im Alter zwischen 22 und 25 Jahren wurden in Gewahrsam genommen. Sie sind bekannt für Drogenhandel, das Tragen von Waffen und bewaffnete Raubüberfälle.

Die Untersuchung wurde der Kriminalpolizei anvertraut. Eine Autopsie ist geplant, um die genaue Todesursache zu ermitteln, sagt die Staatsanwaltschaft.